

Kinder sangen: „Ciao, Herr Smuda“

Abschiedsfeier Leiter der Grundschule Baumholder geht in den Ruhestand

Von unserem Mitarbeiter Benjamin Werle

■ **Baumholder.** Nach 21 Jahren als Leiter der Grund- und Hauptschule Westrich (GHS) und 3 Jahren als Leiter der Grundschule Baumholder geht Wolfgang Smuda in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einer bewegenden Feier in der Schulaula verabschiedeten Schüler, Lehrer und zahlreiche Gäste den scheidenden Rektor.

„Ciao, es war schön, Sie hier heute zu sehen, doch einmal kommt die Zeit zum Auseinandergehen“ – fröhlich lärmend überbrachten die Grundschüler, begleitet am Keyboard von Lehrerin Gerdi Karch, musikalische Abschiedsgrüße. Die kleinen Sänger überreichten Smuda, der ein Faible für Autos und Motorsport hat, eine Bastelvorlage

für bunte Flitzer. Regierungsschuldirektorin Jutta Thielen warf einen Blick in die Personalakte des Rektors und ließ dessen Schullaufbahn Revue passieren.

Smuda, der als Kleinkind mit seiner Familie aus der DDR in die Bundesrepublik floh, bestand 1970 am Göttenbach-Gymnasium sein Abitur. In den Fächern Deutsch und Bildende Kunst legte er 1973 an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule in Koblenz das erste Staatsexamen ab und vier Jahre später, an der Volksschule Bollenbachtal in Idar-Oberstein, das zweite.

Nach mehreren Schulstationen in und um Idar-Oberstein wurde Smuda 1989 mit hervorragenden Empfehlungen an die GHS Westrich versetzt und zum Rektor ernannt. Nach anfänglichen Reibun-



Der scheidende Rektor Wolfgang Smuda und seine Frau Sabine waren angesichts der Vorführungen der Kinder gerührt.

gen sei eine gute, kollegiale Zusammenarbeit entstanden, erinnert sich Smuda.

Während seiner Zeit in Baumholder habe er stets großes Enga-

gement gezeigt, sei eine vorbildliche Lehrerpersönlichkeit mit ausgeprägtem Intellekt und positiv-kritischem Denk- und Urteilsvermögen, heißt es in seinen Dienst-

beurteilungen. „Sie haben Generationen von Schülern und Eltern ein Vorbild vorgelebt, ihnen Orientierung gegeben. Dafür gebührt Ihnen unser Dank“, sagte Jutta Thielen. VG-Bürgermeister Peter Lang sprach von einer stets angenehmen Zusammenarbeit.

Reichlich Lob und Anerkennung für seine geleistete Arbeit erhielt der Schulleiter auch vom Schulleiterbeirat, dem Förderverein und dem Lehrerkollegium, das zum Abschied eine emotionale Bilderpräsentation und eine Parodie des Schulleiters vorbereitet hatte.

Leonhard Stibitz, Mitglied im pädagogischen Beirat der Kreissparkasse, zeichnete Smuda für seine Verdienste mit der Eberle-Medaille, der höchsten Auszeichnung des Sparkassenwesens, aus. Sichtlich gerührt bedankte sich der Geehrte bei seinem Kollegium für die gute Zusammenarbeit. „Ich habe mich hier stets gut aufgehoben gefühlt.“ Immer ein großer Rückhalt war für ihn seine Frau Sabine.